

III. Die Geburt.

Nº 1. Chor: „Stille Nacht“

Zart und getragen

p *pp*

1. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!
2. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!
3. Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!

p *pp* *poco cresc.* *p*

Al - les schläft, einsam wacht nur das traute hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Knabe im
 Got - tes Sohn, o wie lacht Lieb' aus dei - nem gött - lichen Mund, da uns schlägt die
 Hir - ten erst kund ge - macht durch der Engel Hal - le - lu - ja schallt es laut - von

pf *pp*

lo - cki - gen Haar, schlaf in himm - lischer Ruh, schlaf in himm - lischer Ruh.
 ret - ten - de Stund; Christ in dei - ner Ge - burt, Christ in dei - ner Ge - burt.
 fern - und nah: Christ der Ret - ter ist da, - Christ der Ret - ter ist da!

Nº 2. Recitativ: „Und es waren Hirten“ Luc. 2, 8 - 14.

TENOR SOLO.

Und es waren Hirten in dieser Gegend auf dem Felde die wacheten und hü - teten bei

Nacht ihre Heerden; und siehe der Engel des Herrn erschien ih - nen und die Herr - lichkeit

Got - tes un - leuch - te - te sie und sie fürchte - ten sich sehr. Der Engel a - ber sprach:

Der Engel. SOPRAN.

Fürchtet euch nicht, ich ver - kündige euch grosse Freude, die sein wird allem Volke, denn euch ist

Sehr getragen.

heu - te der Hei - land ge - bo - ren, welcher ist

Christus der Herr, in der Stadt David's und dieses sei euch zum Zeichen:

ih - rer werdet finden ein Kind in Windeln einge - wickelt und in der Krippe liegend. Und als-

TENOR.

a tempo

bald war bei dem Engel eine himm - lische Heerschaar, die Gott lob - san - gen und sprachen:

Nº 3. Chor. Gesang der Engel: „Ehre sei Gott in der Höhe“ Luc. 2, 14.

Adagio.

p bei der Wiederholung *f*

Eh-re sei Gott, Eh-re sei Gott, Eh-re sei Gott in der Hö - he Hö - he und

Adagio.

p

cresc.

Frie - de auf Er - den den Men - schen, die eines guten Willens sind.

cresc.

ff

Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott in der Hö - he,

ff

p

Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott.

p

Eh - re sei Gott.